

salzkammergut oö landesausstellung

29.04. bis 02.11. 2008

In Gmunden und 13 weiteren Ausstellungsorten



www.landesaustellung.at

voestalpine
EINEN SCHRITT VORAUSS

Innovation in Motion



ENERGIE AG
Oberösterreich



GUTES AUS DEM SALZKAMMERGUT



Keine Sorgen

Oberösterreichische
Versicherung AG

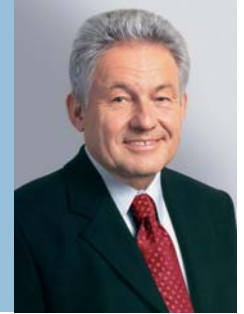
**Raiffeisen
Bankengruppe**
Oberösterreich



INHALTSVERZEICHNIS

03	Vorwort des Landeshauptmannes	10	St. Gilgen
04	OÖ. Landesausstellung „Salzkammergut“	11	Strobl
05	Die große Ausstellung im Seeschloss Ort	11	St. Wolfgang
06	Altmünster	12	Traunkirchen
06	Bad Goisern	12	Rund um die Landesausstellung
07	Bad Ischl	14	Tourismus Information
07	Ebensee	15	Genussland Oberösterreich
08	Gosau	16	Verkehrsspinne
08	Hallstatt	17	Information (Anreise, Kombipreise, Kooperationspartner)
09	Laakirchen/Steyrermühl	19	Vorschau Landesausstellung 2009
09	Obertraun	20	Impressum
10	Ohlsdorf		

LEGENDE PREISE: **VZ** Vollzahler **E** Ermäßigt **S** Schüler **FK** Führungskarte **FMC** Familienkarte mit OÖ Familiencard
FOC Familienkarte ohne OÖ Familiencard **FKS** Führungskarte für Schüler im Klassenverband **F** Familie **K** Kind **ÖZ** Öffnungszeiten



Liebe Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher!
Geschätzte Bewohner und Gäste des Salzkammergutes!

Seit nunmehr vier Jahrzehnten stellen Oberösterreichs Landesausstellungen einen Höhepunkt im heimischen Kulturgeschehen dar. Sie dokumentieren auf eindrucksvolle Weise die kulturelle Vielfalt, die wirtschaftlichen Errungenschaften und die landschaftliche Schönheit unserer Heimat.

Zum zweiten Mal nach 1998 wird heuer eine Landesausstellung als dezentrale Schau veranstaltet, wobei die südlichste Region Oberösterreichs, das Salzkammergut, den Besuchern näher gebracht wird. Kein anderer Landesteil verfügt über eine derart lange Tradition der Besiedlung, nirgendwo anders in unserem Bundesland ist das Leben der Menschen dermaßen vom Hochgebirge, von den Tälern, Flüssen und Seen geprägt wie zwischen Laakirchen, Gmunden und Obertraun.

Das Salzkammergut ermöglicht mit seiner eigenständigen naturräumlichen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Entwicklung aber auch einen spannenden Dialog zwischen Vergangenheit und Zukunft, der sich in der Landesausstellung wiederfinden wird.

Insgesamt sind nicht weniger als 14 Gemeinden mit ihren Projekten an der Landesausstellung 2008 beteiligt. Mit Strobl und St. Gilgen haben sich auch zwei Salzburger Gemeinden angeschlossen. Eine eigene Leit- bzw. Überblicksausstellung ist im weltberühmten Schloss Ort von Gmunden untergebracht.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen einen fundierten Überblick über den Inhalt der einzelnen Ausstellungsprojekte und die dazu notwendigen logistischen Informationen vermitteln. Als Kulturreferent des Landes Oberösterreich lade ich Sie herzlich ein, diese faszinierende Landesausstellung im wunderschönen Salzkammergut zu besuchen.

Ihr

Dr. Josef Pühringer



SALZKAMMERGUT - OÖ. LANDESAUSSTELLUNG 2008

Zum zweiten Mal nach 1998 („Land der Hämmer“ / Region Pyhrn - Eisenwurz) veranstaltet das Land Oberösterreich eine dezentrale Landesaussstellung; dieses Mal im Salzkammergut, wo insgesamt vierzehn Ausstellungsprojekte in vierzehn Orten zur Realisierung gelangen (Laakirchen, Ohlsdorf, Gmunden, Altmünster, Traunkirchen, Ebensee, Bad Ischl, St. Wolfgang, Strobl, St. Gilgen, Bad Goisern, Gosau, Hallstatt, Obertraun).

Unter dem prägnanten Titel „Salzkammergut“ wird vom 29. April bis zum 02. November 2008 die facettenreiche Geschichte und Gegenwart der Region dargestellt: Dem Besucher werden sowohl

die Besonderheiten des Naturraums vor Augen geführt (Karst, Höhlen, geologische Besonderheiten), als auch die Kunstschatze dieser Region, die für das Salzkammergut typische Volkskultur und verschiedenste soziale Aspekte, z.B. der Widerstandsgeist, der in dieser Region immer wieder aufflackert.

Die Rolle des Salzkammergutes als Ort künstlerischer Betätigung wird dabei herausgearbeitet, genauso wie verschiedene international arrivierte Künstlerpersönlichkeiten vorgestellt werden. Viele von ihnen haben das Salzkammergut bis heute immer wieder als Feriendomizil oder ganzjährigen Wohnsitz auserwählt.

SEESCHLOSS ORT

KONTAKT: Landesausstellungsbüro Salzkammergut
Toscanapark 6, 4810 Gmunden **TEL:** +43(0)720/300305 **FAX:** DW -30
E-MAIL: office@landesausstellung-ooe.at, www.landesausstellung.at

VZ: € 6,- / **E:** € 4,- / **S:** € 2,- / **FMC:** € 9,- / **FOC:** € 12,- / **FK:** € 2,- / **FKS:** € 1,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: 17:00 Uhr
Führungsanmeldungen nur telefonisch unter: +43(0)720/300305

SEESCHLOSS ORT

DER WEG ZUR KERAMIK

KONTAKT: K-Hof Kammerhofmuseum
Gemeindeamt, Rathausplatz 1, 4810 Gmunden **TEL:** +43(0)7612/794-420
E-MAIL: museum@gmunden.ooe.gv.at

VZ: € 6,- / **E:** € 4,- / **S:** € 2,- / **FMC:** € 9,- / **FOC:** € 12,- / **FK:** € 2,- / **FKS:** € 1,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: 17:00 Uhr



GMUNDEN - SALZKAMMERGUT

Das Salzkammergut ist vielfältig und facettenreich – so wie auch die vierzehn Ausstellungsorte der Landesausstellung 2008. Einen umfassenden Überblick bietet die Leitausstellung im Seeschloss Ort, wo die Kultur-, Wirtschafts-, Sozial- und Naturgeschichte der Region im Überblick dokumentiert und zu den einzelnen, weiterführenden Ausstellungen übergeleitet wird. Für Schulklassen werden auf Schloss Ort zudem spezielle, schulstufengerechte Vermittlungsprogramme angeboten.

Rund um das Schloss wurde auch der Gehweg neu gestaltet. Er informiert über Salztransport, Fischerei, Badefreuden und Wasserqualität im Salzkammergut. Eine Rätselwanderung und der Themenspielplatz im Toskana-Park laden im speziellen Familien zur spielerischen Auseinandersetzung mit den dezentralen Ausstellungsprojekten ein. Vom Schloss zum Rathausplatz sowie zur

Anlegestelle Weyer verkehrt turnusmäßig ein Wassertaxi, das kostenlos zu benützen ist.

Der „Weg zur Keramik“ wiederum verbindet das Schloss Ort mit dem „Kammerhof“ in Gmunden: Auf der 1,2 km langen Strecke zum neu gestalteten Stadtmuseum laden Bodenvitrinen, ein Keramik-Labyrinth, ein Keramik-Spielplatz sowie schwimmende Skulpturen zum Verweilen, Informieren und Staunen ein. Im zeitgemäß adaptierten Stadtmuseum tritt dann Gmunden selbst ins Zentrum des Interesses: Ein Geschichtsparcours, das Leben berühmter Persönlichkeiten, die Kulturgeschichte der Keramik, atemberaubende Panoramablicke in die Region und die kuriose Sammlung sanitärer Einrichtungen, „Klo & So“, vermitteln ein buntes Bild von der Stadt und ihrer eng mit der Keramik verbundenen Geschichte.



ALTMÜNSTER
SCHNITZER, DRECHSLER, LÖFFELMALER

450 JAHRE VIECHTAUER HAUSINDUSTRIE

Das Eggerhaus in Altmünster und das Viechtauer Heimathaus in Neukirchen erzählen von den ärmlichen Lebensverhältnissen und bescheidenen Produktionsmöglichkeiten der Schnitzer, Drechsler, Schüsselmacher und Haushaltswarenhersteller, die ab dem 16. Jahrhundert hier in Heimarbeit Holzwaren herstellen. Das Heimathaus zeigt darüber hinaus die historische Entwicklung des Handels mit den Holzwaren.

Zwei familienfreundliche Themenwege ergänzen das Programm. Sie stehen unter dem Motto „Die Viechtach und ihre Menschen“ bzw. „Leben am Traunsee einst und jetzt“ und bieten neben landschaftlichem Genuss auch Information über Land und Leute sowie unterhaltsamen Rätsel- und Zeichenspaß für Kinder. Die Begleitbroschüre und kostenlose Farbstifte sind im Tourismusbüro Altmünster erhältlich.

KONTAKT EGGERHAUS: Hans-Jörg Franzelin, Am Wiesenhof 69
4813 Altmünster **TEL:** +43(0)7612/87935 oder +43(0)664/8484597
E-MAIL: abrameshuber@utanet.at od. weindlmayr@traunseenet.at

KONTAKT VIECHTAUER HEIMATHAUS: Johann Gaigg, Grasberg 95,
4814 Neukirchen **TEL:** +43(0)7618/8474 od. +43(0)699/12794838
E-MAIL: johann.gaigg@utanet.at

VZ: € 6,- / **E:** € 4,- / **S:** € 2,- / **FMC:** € 9,- / **FOC:** € 12,- / **FK:** € 2,- / **FKS:** € 1,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: 17:00 Uhr



BAD GOISERN
GEIGEN, GWAND & GOISERER

Die facettenreiche Volkskultur des inneren Salzkammergutes steht im Zentrum des Landesausstellungsbeitrages auf Schloss Neuwildenstein in Bad Goisern. Neben der Volkskunst sowie den verschiedenen Bräuchen im Jahresablauf widmet sich die Schau vor allem den Handwerkern der Region: den Geigenbauern, Holz knechten, Schmieden und Schustern. Ihre Produkte – wie beispielsweise der Goiserer Schuh – sind weit über das Salzkammergut hinaus bekannt.

Kinder sind in Bad Goisern ebenfalls herzlich willkommen: Sie können selbst verschiedene Handwerkstechniken ausprobieren oder sich auf dem in unmittelbarer Ausstellungsnähe befindlichen Spielplatz austoben. Programme wie ein spezieller Kinderführer, eine Rätselrally und ein eigener Vermittlungsraum runden das Angebot für junge Besucher ab.

KONTAKT: HAND.WERK.HAUS, Salzkammergut, Schloss Neuwildenstein
Rudolf-von-Alt-Weg 6, 4822 Bad Goisern
TEL: +43(0)6135/50800 **E-MAIL:** office@la08-goisern.at

VZ: € 6,- / **E:** € 4,- / **S:** € 2,- / **FMC:** € 9,- / **FOC:** € 12,- / **FK:** € 2,- / **FKS:** € 1,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: 17:00 Uhr



BAD ISCHL MENSCHEN, MYTHEN, MONARCHEN

TRINKHALLE

Bad Ischl war und ist für viele Menschen der touristische Anziehungspunkt schlechthin: Für die Landesausstellung 2008 präsentiert der Kurort deshalb seine eigene spannende Geschichte - von der Kaiserzeit bis in die Gegenwart.

Zwischen „Ischler Regen“ und „Kaiserwetter“ wird die Rolle des Ortes als Treffpunkt des internationalen Adels, politischer Entscheidungsträger, der gesellschaftlichen Prominenz und namhafter Künstler ebenso herausgearbeitet, wie die sozialen Unterschiede der Besucher und die verschiedenen Phasen der touristischen Entwicklung. Ein weiterer Schwerpunkt ist dem Mythos Sisi, dem Körper- und Schönheitskult der Kaiserin Elisabeth sowie dem privaten Alltag von Kaiser Franz Joseph in Ischl gewidmet. Im Eingangsbereich der aus der Biedermeierzeit stammenden Trinkhalle, die für die Ausstellung denkmalgerecht restauriert wurde, lädt ein eigener Kinderbereich mit historischer Kutsche auch die jungen Besucher ein.

KONTAKT: Tourismusverband Bad Ischl
Trinkhalle, Auböckplatz 12, 4820 Bad Ischl
TEL: +43(0)6132/27757 **E-MAIL:** info@badischl.at

VZ: € 6,- / **E:** € 4,- / **S:** € 2,- / **FMC:** € 9,- / **FOC:** € 12,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr
Audioguides mit Eintrittskarte für VZ gratis, sonst € 1,-



MUSEUM.EBENSEE

EBENSEE HEIMAT – HIMMEL & HÖLLE

Abschied und Neuanfang im Salzkammergut: Das baulich adaptierte Museum Ebensee, in der ehemaligen Salinendirektion, beschäftigt sich mit den Menschen, die das Schicksal entweder hierher verschlug oder aber die ihre angestammte Heimat aufgrund wirtschaftlicher Not, religiöser Verfolgung oder der Suche nach neuen Herausforderungen verlassen mussten.

So bauten sich im 18. Jahrhundert viele Arbeiterfamilien in der Holz- und Salzwirtschaft der Waldkarpaten, im Osten der Monarchie, eine neue Existenz auf. Als Neuansiedler prägten sie die Entwicklung und das Wirtschaftsgefüge ihrer neuen Heimat im Südosten Europas. Ergänzend werden Exponate aus den Bereichen regionaler Volkskultur, Technik- und Wirtschaftsgeschichte gezeigt.

MUSEUM EBENSEE: Kulturabteilung Marktgemeinde Ebensee
Hauptstraße 34, 4802 Ebensee
TEL: +43(0)6133/7051-13 **E-MAIL:** petra.schendl@ebensee.ooe.gv.at

VZ: € 6,- / **E:** € 4,- / **S:** € 2,- / **FMC:** € 9,- / **FOC:** € 12,- / **FK:** € 2,- / **FKS:** € 1,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: 17:00 Uhr



GOSAU STEINSICHTEN

STEINHAUER

Spannendes und Wissenswertes aus der Geologie und Biologie des inneren Salzkammergutes gibt es in Gosau zu entdecken. Das Freilichtmuseum Paarhof und der Jägerbauer-Stadel vermitteln erlebnisreiche Einblicke in die Jahrmillionen alte Gebirgsbildung und die allmähliche Veränderung der alpinen Landschaft.

Weitere Höhepunkte sind der Themenweg durch das Löckernmoos und das 1400 m hoch gelegene Steinhauerdorf. Einer der ehemaligen Steinbrüche wurde für die Landesausstellung wieder adaptiert, sodass die alte Handwerkstechnik der Schleifsteingewinnung gezeigt werden kann. Ergänzend zur Landesausstellung bietet der Familien Erlebnispark ein geeignetes Abenteuer - Programm für die ganze Familie: An 8 Stationen lässt sich spielerisch die Entstehung der Erde und ihrer Lebewesen verfolgen.

KONTAKT: Tourismusbüro Gosau, 4824 Gosau 547
TEL: +43(0)6136/8295 **FAX:** +43(0)6136/8295-34
E-MAIL: grill@inneres-salzkammergut.at
PAARHOF (MIT FAMILIEN-ERLEBNISPARK):
VZ: € 4,50 (€ 8,50) / **E:** € 2,40 (€ 5,90) / **S:** € 1,80 (€ 4,50) / **FOC:** € 11,50 (€ 16,70)
FMC: € 9,50 / **FK:** € 1,50 / **FKS:** € 1,-
ÖZ: 29. April bis 02. November 2008 täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr

THEMENWEG LÖCKERNMOOS MIT SCHLEIFSTEINBRÜCHEN:
FKS: € 3,50 **ÖZ:** 08. Juni bis 30. September 2008 täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr



SALZBERG & ORT

HALLSTATT JETZT IST HALLSTATTZEIT

Spektakuläre Zeitreisen, atemberaubende Ausblicke und geheimnisvolle Schätze! Mit diesem abwechslungsreichen Angebot der Landesausstellung wird ganz Hallstatt zum Erlebnis für Familien und Kulturreisende aus aller Welt. Neben dem Besuch von Attraktionen, wie dem neuen Panoramalift im Hallstätter Hochtal und dem Welterberundweg können Sie am Salzberg eine prähistorische Bestattung am weltberühmten Gräberfeld als Zeuge mitverfolgen. Im Welterbemuseum unternehmen Sie Dank multimedialer Technik eine virtuelle Reise vom Dachstein bis in die Tiefen des Hallstättersees. Auch sonst verschlossene Tore der Katholischen Kirche öffnen sich genauso wie jene des berühmten und geheimnisvollen Beinhauses von Hallstatt. Im See schwimmende Kunststofffiguren von ortsansässigen Bildhauerschülerinnen und Schülern weisen Ihnen den Weg zur neuen Kunsthalle der HTBLA, wo eine Kunst-Werk-Schau künstlerische Zukunftsperspektiven vermittelt.

KONTAKT: Tourismusverband Inneres Salzkammergut, Ortsmanagement Hallstatt, Seestraße 169, 4830 Hallstatt **TEL:** +43(0)6134/8208
E-MAIL: hallstatt@inneres-salzkammergut.at
VZ: € 9,- / **E:** € 7,- / **S:** € 4,- / **FMC:** € 15,- / **FOC:** € 19,- / **FK:** € 2,50 / **FKS:** € 1,50. Ortsführungen: Samstag & Sonntag um 11:00 Uhr gegen Voranmeldung ab 25 Personen. Salzberg-Hochtal: Audioguides gegen € 2,- Leihgebühr/Stück. **ÖZ:** 29. April bis 02. November 2008 täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: 17:00 Uhr. Aufpreis für Besitzer einer gültigen LA-Eintrittskarte. **Berg- und (oder) Taifahrt Salzberg-Hochtal:** **VZ:** € 5,50 (€ 3,50) / **E:** € 4,50 (€ 3,-) / **S:** € 2,50 (€ 1,50) / **F:** € 11,- (€ 7,-) Familienkarte gilt für zwei Erwachsene und ein Kind. Für jedes weitere Kind € 3,-



LAAKIRCHEN / STEYRERMÜHL
PAPIERWELTEN

| PAPIERMACHERMUSEUM

Eine Erlebnisreise durch die Themenbereiche Papier, Arbeitswelt, Umwelt und Industrialisierung bietet das in der ehemaligen Papierfabrik Steyrmühl untergebrachte Papiermacher- und Druckereimuseum. Von der „Welt in Weiß“ über den „Weg der Wahrnehmung“ spricht die Ausstellung alle fünf Sinne an und erzählt lebensnah von den sich verändernden Arbeitsbedingungen bei der Papiererzeugung. Außerdem besteht die Möglichkeit, selbst als Papiermacher und Drucker aktiv zu werden.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Einbindung der am Standort vorbei fließenden Traun und ihres Wassers in die Schau – denn Wasser ist hier sowohl Rohmaterial als auch Transportmittel. Die Ausstellung bietet eine eigene „Kinderschiene“ für Familien sowie altersgerecht aufbereitete Vermittlungsprogramme für Schülerinnen und Schüler an.

KONTAKT: Österreichisches Papiermachermuseum
Museumsplatz 1, 4662 Steyrmühl
TEL: +43(0)7613/3951 **FAX:** +43(0)7613/8834 **E-MAIL:** papier.druck@aon.at

VZ: € 6,- / **E:** € 4,- / **S:** € 2,- / **FMC:** € 11,- / **FOC:** € 14,- / **FK:** € 2,- / **FKS:** € 2,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: 16:30 Uhr



FIVE FINGERS

OBERTRAUN

DACHSTEIN - FORSCHER - HÖHLENBÄREN

Familienfreundlichkeit steht im Mittelpunkt des Obertrauner Landesausstellungsbeitrages: Auf der 1350 m hoch gelegenen Schönbergalm, Mittelstation der vollkommen erneuerten Dachstein-Krippenstein-Seilbahn, laden neben dem Höhlenmuseum und der Ausstellung in den Simony-Themenhütten auch der abwechslungsreich gestaltete Abenteuersteig mit Rast- und Aussichtsplattform, der bis zu drei Meter hohe, natürliche Karstklettergarten sowie das Almbodenkick-Feld – ein Fußballplatz mit natürlichen und künstlichen Unebenheiten – zur aktiven und erlebnisorientierten Erkundung dieser außergewöhnlichen Gebirgslandschaft ein.

Eine naturräumliche Faszination, die auch von der nahe der Sonnenstein-terrasse neu errichteten Hängebrücke, die sich knapp über den Almboden spannt, genossen werden kann.

KONTAKT: Dachstein Welterbe, Dachstein & Eishöhlen GmbH & Co KG Winkl 34,
4831 Obertraun
TEL: +43(0)6131/531-0 **FAX:** +43(0)6131/531-4800
E-MAIL: info@dachsteinwelterbe.at

Eintrittspreise sind im Seilbahnticket (1. Teilstrecke) inkludiert
VZ: € 14,40 / **E:** € 13,40 / **S:** € 7,20 / **FMC:** € 37,10 / **FOC:** € 37,10
Kombikarten 1. Teilstrecke Aufpreise: **E:** € 7,50 / **K:** € 5,50 / **F:** € 26,-
Familie gilt für zwei Erwachsene und zwei Kinder.
ÖZ: 31. Mai bis 02. November 2008 täglich von 08:45 bis 17:10 Uhr



OHLSDORF
„GEHEN UND DENKEN.“ EIN THOMAS-BERNHARD-WEG

Erwandern Sie die Landschaft rund um Ohlsdorf, wo sich Thomas Bernhard vor mehr als 40 Jahren ansiedelte und beschäftigen Sie sich gedanklich mit seiner Literatur. Auf 11 Stationen eines Rundweges sind signifikante Zitate aus seinem Werk ausgestellt, die Assoziationen zu seinem literarischen Schaffen herstellen.

Über Headsets sind Textausschnitte von Bernhard und anderen Autoren zu hören. Dazu kommen Stationen im Bernhard-Haus (Obernatal 2) und im Papiermachermuseum Steyermühl; dort wird vermittelt, wie reale Orte und Gebäude der Umgebung zu Bestandteilen von Bernhards literarischer Fiktion wurden. „Bernhard-Tage“ mit Lesungen, Filmvorführungen und Möglichkeiten zur Besichtigung von Bernhards Häusern in Ohlsdorf, Reindlmühl und Otttnang runden das Angebot ab.

KONTAKT: Gemeinde Ohlsdorf, Wöhrerstraße 2, 4694 Ohlsdorf
TEL: +43(0)7612/47255 **E-MAIL:** gemeinde@ohlsdorf.ooe.gv.at

FREIER ENTRITT / FÜHRUNG: € 3,-
 Audioguides gegen Leihgebühr € 2,50,- plus Kaution € 20,- pro Stück,
 Begleitbroschüre € 2,50. **ÖZ:** täglich frei zugänglich



MOZARTHAUS | **ST. GILGEN**
MARIA ANNA MOZART, GENANNT NANNERL

EINE MUSIKERIN AM WOLFGANGSEE

Die ganz persönliche Geschichte der Musikerin, die als große Schwester des berühmten Komponisten stets etwas im Schatten stand, erzählt das St. Gilgener Mozarthaus, das Nannerl auch viele Jahre selbst bewohnte. Wertvolle Originale und audiovisuelle Medien zeichnen ein lebensnahes Bild einer Frau, deren Leben als wohlgezogene Tochter, beratende Schwester sowie treu sorgende Ehefrau und Witwe - wie das vieler anderer Frauen im 18. Jahrhundert auch - stark vom Willen des männlichen Partner bestimmt und abhängig war. Zu bestimmten Terminen, aber auch auf Nachfrage, können Kinder und Jugendliche sich in eigens konzipierten Workshops mit dem Leben von Mozarts großer Schwester auseinander setzen. Die barrierefrei angelegte Ausstellung ist für Familien und mobilitätseingeschränkte Personen problemlos zu besichtigen.

KONTAKT: Tourismusverband St. Gilgen, Mondseer Bundesstraße 1a, 5340 St. Gilgen
TEL: +43(0)6227/2348 **FAX:** +43(0)6227/2348-9
E-MAIL: information@wolfgangsee.at

Problemloser Transfer in die drei Landesausstellungsorte am Wolfgangsee mit der Wolfgangseeschiffahrt; 30% Ermäßigung für Inhaber des Kombitickets oder des Ausstellungspasses (auf Tageskarte) bei der Wolfgangseeschiffahrt und der Schafbergbahn.

VZ: € 5,- / **E:** € 3,50 / **S:** € 2,- / **FMC:** € 7,- / **FOC:** € 10,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass 17:00 Uhr



STROBL UN.SICHTBAR. WIDERSTÄNDIGES IM SALZKAMMERGUT

Schon die Geschichte des Ausstellungsortes selbst ist eng mit der Zeit des Nationalsozialismus verbunden: Die Deutsch-Villa, ursprünglich von der Bankiersfamilie Deutsch zur Sommerfrische genutzt, wurde von den Nationalsozialisten arisiert.

Der Inhalt der Ausstellung führt nun den Besucher zurück in diese Zeit: Die Schau setzt sich dokumentarisch und künstlerisch mit dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus sowie den wechselhaften Erinnerungen an diesen auseinander. Die multimediale, zeitgeschichtliche Dokumentation wird ergänzt durch die Konfrontation mit zeitgenössischer Kunst, die Impulse zum Nachdenken auslösen und die Auseinandersetzung mit der Thematik in die Gegenwart und Zukunft verlängern soll. Familien und Schulklassen sind herzlich willkommen!

KONTAKT: Tourismusverband Strobl
Moosgasse 275, 5350 Strobl
TEL: +43(0)6137/7255 **FAX:** +43(0)6137/5958 **E-MAIL:** office@wolfgangsee.at
Problemloser Transfer in die drei Landesausstellungsorte am Wolfgangsee mit der Wolfgangseeschiffahrt; 30% Ermäßigung für Inhaber des Kombitickets oder des Ausstellungspasses (auf Tageskarte) bei der Wolfgangseeschiffahrt und der Schafbergbahn.

VZ: € 5,- / **E:** € 3,50 / **S:** € 2,- / **FMC:** € 7,- / **FOC:** € 10,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass 17:00 Uhr



© Courtesy Nachlass
Prof. Ferdinand Kitt 2008

DAS MALSCHEFF, AQUARELL 1932 | ST. WOLFGANG KÜNSTLER.LEBEN AM WOLFGANGSEE

Unter dem Motto „Maler, Musiker und Dichter auf Sommerfrische“ wird den Besuchern im revitalisierten Rathaus von St. Wolfgang vom Leben und Wirken der Künstlerinnen und Künstler am Wolfgangsee erzählt. Im Mittelpunkt stehen Komponisten, Meistermaler und Autoren mit ihren unvergänglichen Werken, sowie der Wolfgangsee als glamouröse Filmkulisse für unbeschwerte Urlaubsromantik.

Die multimediale und erlebnisorientierte Vermittlung lädt alle Altersgruppen zum Entdecken und Erforschen ein. Ergänzt wird das Programm durch ein vielfältiges touristisches Angebot: Die Wallfahrtskirche, verschiedene Wege durch den Ort und die Nostalgiefahrten mit der historischen Zahnradlokomotive Z1 und dem dazugehörigen Kaiser-Salonwagen auf den Schafberg ermöglichen einen erlebnisreichen und vielseitigen Landesausstellungsbesuch.

KONTAKT: Wolfgangsee Tourismus Gesellschaft (WTG)
Postfach 20, 5360 St. Wolfgang
TEL: +43(0)6138/8003 **FAX:** +43(0)6138/8003-81 **E-MAIL:** info@wolfgangsee.at
Problemloser Transfer in die drei Landesausstellungsorte am Wolfgangsee mit der Wolfgangseeschiffahrt; 30% Ermäßigung für Inhaber des Kombitickets oder des Ausstellungspasses (auf Tageskarte) bei der Wolfgangseeschiffahrt und der Schafbergbahn.

VZ: € 5,- / **E:** € 3,50 / **S:** € 2,- / **FMC:** € 7,- / **FOC:** € 10,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass 17:00 Uhr



**TRAUNKIRCHEN
SCHÄTZE, GRÄBER, OPFERPLÄTZE**

GRÜNDUNGSGEMÄLDE

Die Ausstellung im ehemaligen Kloster, dessen Vorplatz, Innenräumlichkeiten und Dachstuhl saniert und renoviert wurden, erzählt von Kult und Religiosität zwischen Jungsteinzeit und Heute, vom materiellen Reichtum an Salz und Rohstoffen, den frühzeitlichen Siedlungen und mittelalterlichen Burgen sowie vom Glauben der Bevölkerung.

Der Bogen spannt sich von den entlang der Salzhandelsrouten an der Traun vergrabenen Opfergaben an alte Göttinnen und Götter bis hin zur bedeutenden Rolle Traunkirchens bei der Rekatholisierung im Zeitalter der Gegenreformation: So wird hier schon seit 1632 die Fronleichnamprozession alljährlich am See abgehalten. Darüber hinaus lädt der neu gestaltete Wanderweg auf den Johannisberg zum Entdecken der materiellen Schätze „Literatur“ und „Musik“ des Salzkammergutes ein.

KONTAKT: Landesausstellungsbüro Kloster Traunkirchen
Klosterplatz 2, 4801 Traunkirchen
TEL: +43(0)664/8589486 **E-MAIL:** la@traunkirchen.ooe.gv.at

VZ: € 6,- / **E:** € 4,- / **S:** € 2,- / **FMC:** € 9,- / **FOC:** € 12,- / **FK:** € 2,- / **FKS:** € 1,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr. Letzter Einlass: 17:00 Uhr



**RUND UM DIE LANDESAUSSTELLUNG: VORCHDORF
BRAUEREI SCHLOSS EGGENBERG - DIE REISEN DER FERNBERGER**

Bier und ferne Länder – was auf den ersten Blick nicht zusammen passt, vereinen im Rahmenprogramm der Landesausstellung die reiselustigen ehemaligen Besitzer des Schlosses Eggenberg, in dem seit dem 14. Jh. Bier gebraut wird. Die Fernberger reisten im 16. und 17. Jh. nach China bzw. umsegelten die Welt. Die sieben erlebnisorientiert gestalteten Stationen im Gewölbe des alten Sudhauses zeigen, vom „Check-in“ bis zur „Heimkehr“, wie Reisen in der Neuzeit sich von unseren heutigen Erfahrungen unterscheidet.

Abenteuerliches können auch die Jüngsten erleben: Beispielsweise beim Weg durch das Pyramidenlabyrinth oder beim Spielen in den alten Holzfässern im Außenbereich der Brauerei. Brauereirundgänge mit Verkostung der Bierhefe, der Würze vor der Gärung und des Endprodukts ergänzen das Programm.

KONTAKT: Brauerei Schloss Eggenberg, Stöhr & Co KG
Eggenberg 1, 4655 Vorchdorf
TEL: +43(0)7614/6345-850 **E-MAIL:** office@schloss-eggenberg.at

VZ: € 6,- / **E:** € 4,- / **S:** € 2,- / **FMC:** € 9,- / **FOC:** € 12,-
ÖZ: täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr



ENERGIE ERLEBNISWELT TIMELKAM



EVANGELISCHES MUSEUM RUTZENMOOS



OLDTIMERMUSEUM „RUND UMS RAD“

RUND UM DIE LANDESAUSSTELLUNG

Die Landesausstellung im Salzkammergut ist zweifellos ein kulturelles Highlight. Aber auch rund um die Ausstellung gibt es viel zu entdecken:

Wer gerne urwüchsige, unberührte Naturlandschaften durchwandert, für den ist ein Ausflug in das nahe gelegene Almtal, mit dem glasklaren Wasser des Almsees ein ideales Ziel. Auch die Hochgebirgslandschaften des Toten Gebirges, des Höllengebirges und des Dachstein-Krippensteinmassivs laden zu abwechslungsreichen Wanderungen und anspruchsvollen Bergtouren ein.

Mit dem Zwölferhorn in St. Gilgen, dem Schafberg in St. Wolfgang, der Katrin in Bad Ischl, dem Feuerkogel in Ebensee und dem Grünberg in Gmunden liegen auch fünf der schönsten Aussichtsberge Oberösterreichs im Herzen des Salzkammergutes.

Und von St Wolfgang auf den Schafberg verkehrt heuer zum ersten Mal wieder seit dem Ende der Monarchie die historische Zahnradbahnlokomotive „Z1“ mit dem dazu gehörigen, neu restaurierten kaiserlichen Salonwagen.

Wer in den Projekten der Landesausstellung 2008 seinen Wissensdurst immer noch nicht stillen konnte, für den gibt es in den an das Salzkammergut angrenzenden Gemeinden eine interessante, abwechslungsreiche Museumslandschaft zu entdecken:

Ein absolutes Highlight ist das Museum „Rund ums Rad“ in Altmünster, in Pinsdorf befindet sich das Salzkammergut- Tierweltmuseum. Unweit von Gmunden befindet sich das Salzkammergut-Tierweltmuseum von Pinsdorf. Das evangelische Museum in Rutzenmoos dokumentiert die Geschichte des Protestantismus in Europa und seine Rezeption in Oberösterreich, die Energie-Erlebniswelt Timelkam macht es Kindern und Eltern möglich, zu sehen, wie Strom erzeugt und verteilt wird und wie man ihn intelligent nützen kann. Das Kriminalmuseum in Scharnstein wiederum ist genauso ein Anziehungspunkt für Jung und Alt wie das Freilichtmuseum Stehrerhof bei Vöcklabruck und viele andere Museen der Region.

Natürlich ist auch eine Fahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Traunsee, dem Wolfgangsee und dem Attersee oder mit den Dampfzügen der ÖGEG eine ideale Möglichkeit, um Land und Leute im Salzkammergut einmal aus einem ungewohnten Blickwinkel kennen zu lernen!



salzkammergut
energie für mich

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN



Das Salzkammergut hat viel zu erzählen. Aber wie erzählt man eine Geschichte über eine Region, die dem Charme von Österreich in so konzentrierter Form entspricht? Erzählt man von einer Landschaft, die ergreifend schön und unverbraucht ist, oder von einer Jahrhunderte langen Geschichte? Oder erzählt man von den vielen Künstlern und Berühmtheiten, die diese Seenregion seit jeher in ihren Bann zieht?

Am besten ist es, wenn der Gast selbst in diese Welt eintritt und das Salzkammergut in seiner ganzen Intensität erlebt. Das Salzkammergut hat viel zu erzählen. Für seine Besucher erfüllt es die Sehnsucht nach Lebenskraft und Lebensfreude.

Alles Wissenswerte zum Salzkammergut für Individualreisende und Gruppenreisen finden Sie in unserer Broschüre oder direkt unter:

OÖ. Tourismus Information

Freistädter Straße 119, 4041 Linz, **TEL:** +43(0)732/221022

E-MAIL: info@oberoesterreich.at, www.oberoesterreich.at
www.gruppentouren.at

oder:

Salzkammergut Tourismus - Marketing GmbH

Salinenplatz 1, 4820 Bad Ischl, **TEL:** +43(0)6132/269090

E-MAIL: info@salzkammergut.at, www.salzkammergut.at

LANDESAUSSTELLUNG 2008

Das Salzkammergut -
immer einen Ausblick wert

LANDSCHAFTEN
FÜR LEIDENSCHAFTEN

salzkammergut
oo landesaussstellung

www.landesaussstellung.at



GENUSSLAND OBERÖSTERREICH – GENUSS MIT ALLEN SINNEN

Bodenständig, regionaltypisch und echt: Das sind die schmackhaften Gerichte aus dem Salzkammergut. Gebackene Speckknödel mit Krautsalat, das saftige „Bratl in der Rein“ oder der süße Bauernkrapfen und der edle Schnaps zum Abschluss sind nur einige Beispiele der breit gefächerten Schmankerl-Palette der Oberösterreichischen Küche. Für alle Besucher der Landesausstellung, die auch ihren Gaumen verwöhnen lassen möchten, bietet die Oberösterreich Touristik kulinarische Entdeckungsreisen durch das Salzkammergut an. Ob als Gast in den gemütlichen Wirtshäusern, Mostschänken oder einladenden Restaurants, die Feinschmecker erwartet eine Vielfalt an regionalen und typischen Köstlichkeiten.

Für alle, die sich die kulinarischen Genüsse auch zu Hause schmecken lassen möchten, gibt's die Genussbox Salzkammergut zum

Mitnehmen. In den Variationen „jausn“, „süßes“, „großer genuss“ und „trinkgenuss“ ist für jeden das Richtige dabei. Mit typischen Schmankerln aus dem Salzkammergut werden die Daheimgebliebenen verwöhnt und der Besuch der Landesausstellung bleibt in geschmackvoller Erinnerung.

INFOS

OÖ Tourismus Information
Freistädter Straße 119, A-4041 Linz

TEL: +43(0)732/221022

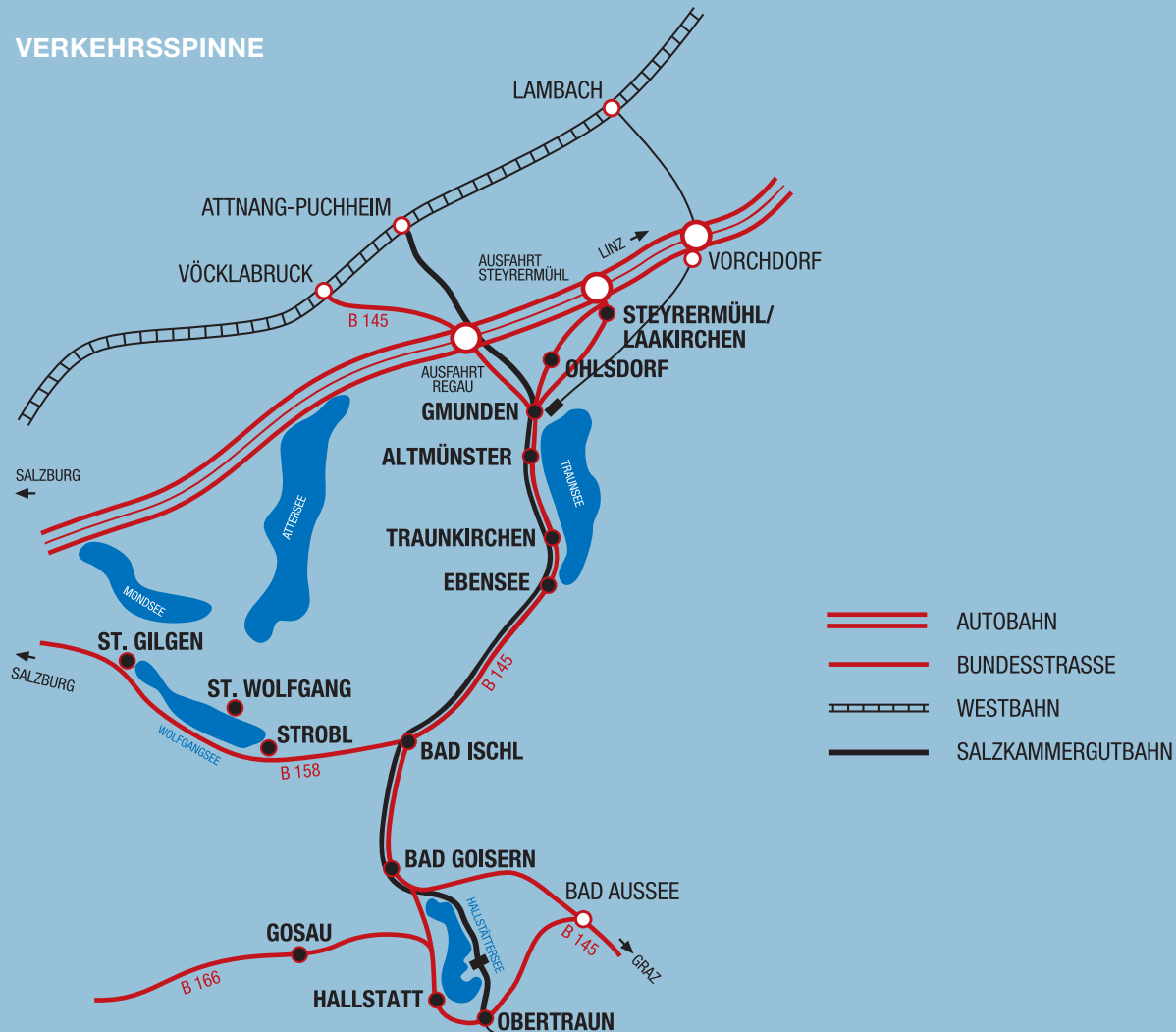
E-MAIL: info@oberoesterreich.at, www.genussland.at

Die Genussbox gibt es bei:

LA Muhr Weinhandel & Catering, Linzerstraße 142, 4810 Gmunden

TEL: +43(0)7612/77193 **E-MAIL:** office@la-muhr.at

VERKEHRSSPINNE



MIT DEN ÖBB INS SALZKAMMERGUT!

Genießen Sie die OÖ. Landesausstellung bereits bei der Anreise! Mit der Salzkammergut-Bahn, einer der schönsten Bahnstrecken Europas, erreichen Sie bequem die Ausstellungsorte im Salzkammergut. Einfach Ihr ÖBB Ticket an den Kassen vorzeigen und Sie erhalten den ermäßigten Eintritt zur Landesausstellung.



ÖBB SALZKAMMERGUT-SOMMERFRISCHE-TICKET

- Anreiseermäßigung aus ganz Österreich
- gültig in allen Zügen der ÖBB
- ermäßigter Eintritt in alle Ausstellungsorte

ÖBB EINFACH-RAUS-TICKET

- 1 Ticket für Gruppen von 2 bis 5 Personen um nur € 28,-
- Montag bis Freitag von 09:00 bis 24:00 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig
- gültig in allen Regionalverkehrszügen der ÖBB
- ermäßigter Eintritt in alle Ausstellungsorte

DAMPFZUG-ERLEBNIS-TICKET

- Kombiticket: Dampfsugsonderfahrt & Eintritt in die Landesausstellung
- von Attnang-Puchheim über Gmunden bis Bad Ischl und zurück
- an Sonn- und Feiertagen
- um nur € 34,- für Erwachsene und € 17,- für Kinder
- inkl. An- und Abreise aus ganz OÖ in Regionalverkehrszügen (Fahrplan siehe Dampfsugsonderfahrten)

DAMPFZUGSONDERFAHRTEN MIT DER ÖGEG

An allen Sonn- und Feiertagen verkehren Dampfsonderzüge von Attnang-Puchheim nach Bad Ischl und retour, Teilstreckenmitfahrt möglich (z.B. Gmunden), Fahrkarten im Zug erhältlich.

TICKETPREISE

- **Attnang-Puchheim - Bad Ischl** und retour inkl. Eintritt in die Landesausstellung: **Erwachsene** € 28,- **Kinder** € 14,-
- **Attnang-Puchheim - Bad Ischl** und retour ohne Eintritt in die Landesausstellung: **Erwachsene** € 24,- **Kinder** € 12,-
- **Attnang-Puchheim - Bad Ischl** einfache Fahrt ohne Eintritt in die Landesausstellung: **Erwachsene** € 14,- **Kinder** € 7,-

Der inkludierte Eintritt in die Landesausstellung gilt für folgende Projektstandorte: Gmunden (Seeschloss Ort), Altmünster, Traunkirchen, Ebensee und Bad Ischl.

Nähere Informationen und Reservierungen unter:

TEL: +43(0)664/5087664 (tagsüber) sowie +43(0)664/4344666 (jeweils Mo bis Fr 19:00 bis 21:00 Uhr) **FAX:** +43(0)662/821164

E-MAIL: sonderzuege@oegeg.at, www.oegeg.at

DAMPFZUGSONDERFAHRTEN FAHRPLAN

10:27		ab	Attnang-Puchheim	an		19:05
10:54	15:33		Gmunden		15:05	18:42
11:01	15:42		Altmünster		14:56	18:12
11:16	15:53		Traunkirchen Ort		14:47	18:01
11:25	16:03	↓	Ebensee Landungsplatz		14:31	17:50
11:52	16:36	an	Bad Ischl	ab	14:05	17:20

Änderungen im Fahrplan vorbehalten



WASSERTAXI SEESCHLOSS ORT

Während der gesamten Ausstellungsdauer verkehrt vom Seeschloss Ort turnusmäßig ein kostenloses Wassertaxi nach Gmunden Seebahnhof und zur Anlegestelle am Rathausplatz. Täglich von 09:45 Uhr ab Rathausplatz zu jeder halben Stunde; letzte Fahrt um 16:15 Uhr; Mittagspause von 12:10 Uhr bis 13:45 Uhr

WOLFGANGSEESCHIFFFAHRT UND SCHAFBERGBAHN

Inhabern eines gültigen Ausstellungspasses oder einer Kombikarte gewähren die Wolfgangseeschiffahrt und die Schafbergbahn eine Fahrkartenermäßigung in der Höhe von 30 % des Regulärpreises.

KOMBITICKETS ZUR LANDESAUSSTELLUNG

AUSSTELLUNGSPÄSSE:

Vollzahler:	€ 40,-
Ermäßigt:	€ 34,-
Familie mit Fam.Karte:	€ 60,-
Familie ohne Fam.Karte:	€ 70,-



KOMBITICKET Seeschloss Ort + 3 weitere Projekte:

Vollzahler:	€ 18,-
Ermäßigt:	€ 14,-
Familie mit Fam.Karte:	€ 25,-
Familie ohne Fam.Karte:	€ 33,-



Die Ausstellungspässe und Kombikarten sind bei allen Projektstandorten erhältlich.



LANDESAUSSTELLUNG 2009 – „MAHLZEIT“ IM STIFT SCHLIERBACH

Das Jahr 2009 ist in kultureller Hinsicht ein bedeutendes Jahr für Oberösterreich – Linz wird zur europäischen Kulturhauptstadt, das Jugendtheaterfestival „Schäxpir“ findet erneut statt und Bad Schlierbach steht im Zeichen der Landesgartenschau „Botanica“. Ein Highlight unter den Kulturveranstaltungen wird auch die von Ende April bis Anfang November im Stift Schlierbach stattfindende oberösterreichische Landesausstellung zum Thema „Mahlzeit“ sein. Die Ernährung ist - mit all ihren Facetten - in einer globalisierten Welt, deren Ressourcen zunehmend bedroht sind, das Thema schlechthin. Zudem beeinflusst jeder Mensch mit seiner Ess- und Trinkweise nachhaltig Körper, Geist und Seele und damit auch unsere Alltagskultur.

Die Landesausstellung 2009 versucht auf Basis der Kulturgeschichte des Essens und Trinkens einen wirksamen Impuls zur Weiterentwicklung einer verantwortungsvollen Genusskultur zu setzen. Die Thematik wird dabei aus den verschiedensten Blickwinkeln betrachtet: aus der Sicht der Kunstgeschichte, der Sozialgeschichte und natürlich auch aus der Sicht der Kulinarik; dementsprechend wird ein Team hochkarätiger Wissenschaftler das inhaltliche Konzept ausarbeiten. Für die praktische Umsetzung des Themas, vor allem im Rahmenprogramm, wird eng mit dem Genussland Oberösterreich, der Landwirtschaftsschule Schlierbach und dem SPES-Bildungshaus sowie der Gemeinde Schlierbach zusammengearbeitet.

MAHLZEIT!

29. APRIL bis 1. NOVEMBER
OÖ LANDESAUSSTELLUNG 09
STIFT SCHLIERBACH

www.landesausstellung.at

KULTUR

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber: Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Kultur
Promenade 37, 4021 Linz

Bildnachweis: Seite 5: Oö. Landesmuseen, Copyright Wien Museen, Museum für Völkerkunde Wien, Österreichisches Theatrumuseum, Wien, Seite 7: Bundesimmobilienverwaltung, Hofmobiliendepot. Möbel Museum Wien, Seite 11: Das Malschiff, Courtesy Nachlass Prof. Ferdinand Kitt 2008, Malschiff vor Weißem Rössl, Dr. Georg Barta, Seite 17: Foto ÖGEG/Loidl. Alle anderen Fotos wurden von den Projektgemeinden und Tourismusverbänden zur Verfügung gestellt.

